

Mitteilungsblatt

Zollikofen

Nr. 23 | 4. Juni 2020

63. Jahrgang
Erscheint jeden Donnerstag

Herausgabe, Druck, Versand

Suter & Gerteis AG

Annahmeschluss

Textbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr
Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr

Kontakt

Tel. 031 939 50 72
mz@sutergerteis.ch
www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfli

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch


**Tiefbau,
Ver- und Entsorgung**
Sperrung Bahnübergang Steinibach

Vom 9. Juni, 18:30 Uhr bis 10. Juni 2020, 07:00 Uhr ist der Bahnübergang Steinibach infolge Gleiserneuerungsarbeiten durch den RBS gesperrt. Die Zu- und Wegfahrt von Hübeliweg, Gurtenweg, Steinibachweg, Bürgerweg, Bantigerstrasse und alte Tiefenaustrasse erfolgt während der Sperrung über den Bahnübergang Worblaufen. Die Umleitung wird signalisiert.


Seniorama
Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

ZOLLIKOFEN
MITENANG**Zolliköfler unterstützen
sich gegenseitig**

076 424 30 52

info@zollikofe-mitenang.ch

www.zollikofe-mitenang.ch

Telefonzeiten: Mo–Fr 09.00 – 11.00 Uhr
ab 1. Juli 2020 Mo–Fr 09.00 – 10.00 Uhr
«ZOLLIKOFEN HILFT!»**«ZOLLIKOFEN HILFT!»**

Wird neu von ZOLLIKOFEN MITENANG getragen. Wir möchten weiterhin Menschen in Notsituationen unterstützen. Zum Beispiel bei Besorgungen (Lebensmittel, Medikamente, Post), Begleitung oder Fahrdienst zu Arztterminen, etc.

Telefonisch erreichbar neu von Montag bis Freitag 09.00–11.00 Uhr unter 076 424 30 52 oder per E-Mail an: info@zollikofe-mitenang.ch.

Dies gilt bis am 30. Juni, danach von 09.00–10.00 Uhr. Weiterhin zählen wir auf die Freiwilligen von «Zollikofen hilft!» – MERCI! Nutzen Sie das Angebot. Mit Herzlichen Grüßen das Team «Zollikofen hilft!».

Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige
Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.76 (exkl. MWST)
Inseratannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72, E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate: Bantiger Post, 3072 Ostermundigen, Bernstrasse 92, Tel. 031 931 15 01, E-Mail: dora.stalder@bantigerpost.ch, www.bantigerpost.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vororts Pool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)


SCHRAG
 BESTATTUNGEN

Zurück zu
den Wurzeln –
mit einer
wunderschönen
Baumbestattung.

Sägebachweg 1 · 3052 Zollikofen · 031 911 02 20
 info@bestattungen-schrag.ch · www.bestattungen-schrag.ch


Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute.

Am 4. Juni, Beck Therese
zum **91. Geburtstag**

Am 5. Juni, Menotti Wilhelmina
zum **98. Geburtstag**

Am 5. Juni, Schär Adelheid
zum **93. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen


Bau/Umwelt
Zollikofen bleibt Energiestadt

Die Gemeinde Zollikofen wurde für vier weitere Jahre mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet. Mit 59,9 Prozent fiel das Ergebnis aus der Vorperiode um 1,6 Prozentpunkte besser aus. Die Stärken liegen dabei in den Bereichen kommunale Gebäude, Raumplanung und interne Organisation. Vor allem im Bereich Kommunikation und Kooperation gilt es in den nächsten vier Jahren ein besseres Ergebnis anzustreben.

Die Gemeinde ist seit 2002 Trägerin des Labels Energiestadt. Es ist ein Leistungsausweis für eine nachhaltige kommunale Energiepolitik. Es ermöglicht einen Vergleich mit anderen Gemeinden und zeigt das Entwicklungspotenzial in den verschiedenen Energiestadt-Bereichen auf.

HOTEL-RESTAURANT-PIZZERIA
**Bahnhof
Zollikofen** 365 Tage offen

Bernstrasse 215, Telefon 031 911 16 58
 info@hotel-bahnhof-zollikofen.ch
 www.hotel-bahnhof-zollikofen.ch

WIR SCHICKEN SIE
NICHT ZUM
SPEZIALISTEN.

SONDERN UNSERE
SPEZIALISTEN
ZU IHNEN.

WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED.
 ALLE PFLEGELEISTUNGEN PROFESSIONELL
 UND AUS EINER HAND BEI IHNEN ZU HAUSE.

überall für alle
SPITEX
 ReBeNo

GEMEINDE-MITTEILUNGEN



Grosser Gemeinderat

Sitzung des Grossen Gemeinderats vom 27. Mai 2020, Beschlüsse

1. Geschäftsprüfungskommission; Ersatzwahl
Gewählt wird Patrick Heimann, Linckweg 27 (FDP).

2. Sicherheitskommission; Ersatzwahl
Gewählt wird Stefan Ritter, Aarhaldenstrasse 24 (SVP)

3. Schulraumerweiterung Oberdorf; Verpflichtungskredit

A) In eigener Kompetenz:

1. Der Verpflichtungskredit von Fr. 200'000.00 (inkl. MWST) für die Ausarbeitung des Bauprojekts Neubau Schulraumerweiterung Oberdorf wird zu Lasten der Investitionsrechnung (Konto 2170.5040.11) bewilligt.
2. Der Gemeinderat wird beauftragt, das Dach des Neubaus für die Produktion von Solarstrom zu nutzen, beispielsweise durch eine Photovoltaik-Anlage der Solargenossenschaft Zollikofen oder einer anderen Stromproduzentin, nach Möglichkeit auch im Rahmen eines Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch (ZEV) gemäss eidgenössischer Energiegesetzgebung.
3. Die Abstimmungsbotschaft wird genehmigt.

B) Zu Handen der Volksabstimmung:

1. Der Verpflichtungskredit von Fr. 5'300'000.00 (inkl. MWST) für den Neubau Schulraumerweiterung Oberdorf wird zu Lasten der Investitionsrechnung (Konto 2170.5040.11) bewilligt.

4. Gemeindeverfassung; Änderung (Zuständigkeit für gemeindeübergreifende Grossinvestitionen)

A) In eigener Kompetenz:

1. Die Abstimmungsbotschaft wird genehmigt.
2. Die Motion Mario Morger (glp) und Mitunterzeichnende betreffend «Gemeindeübergreifende Grossinvestitionen müssen vors Volk» wird als erledigt abgeschrieben.

B) Zu Handen der Volksabstimmung:

1. Die Änderung der Gemeindeverfassung wird genehmigt.

5. Jahresbericht 2019; Kenntnisnahme (inkl. Abschreibung parlamentarischer Vorstösse)

1. Der Jahresbericht 2019 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Berichterstattung 2019 zum Umsetzungsprogramm wird zur Kenntnis genommen.
3. Die stillschweigende Abschreibung der Motion Petra Spichiger und Mitunterzeichnende betreffend «Frühzeitige Festlegung und Kommunikation der Stundenpläne» wird zur Kenntnis genommen.
4. Das Postulat Kornelia Hässig Vinzens und Mitunterzeichnende betreffend «Weitere Entsorgungsmöglichkeiten schaffen» wird als erledigt abgeschrieben.

6. Jahresrechnung 2019; Genehmigung

1. Von der Berichterstattung für den NPM-Bereich Sekundarstufe I (HRM-Kontengruppe

2130) für das Jahr 2019 einschliesslich des damit verbundenen Nettoaufwands von Fr. 309'512.75 wird Kenntnis genommen.

2. Die Jahresrechnung 2019, welche im allgemeinen Haushalt mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'088'805.10 abschliesst, wird genehmigt.

7. Parlamentarische Eingänge

- Motion Raymond Känel (BDP) betreffend «Erneuerung/Erweiterung der Skateanlage beim Sekundarschulhaus»
- Motion Beat Koch (GFL) und Mitunterzeichnende betr. «Aufrechterhaltung des Parlamentsbetriebs in Zeiten mit Einschränkungen der Versammlungsfreiheit»
- Motion Bruno Vanoni (GFL) und Mitunterzeichnende betr. «Mitmachen bei einem Pilotversuch mit Mobility Pricing in der Region Bern – auch zur Verkehrsentslastung Zollikofens»
- Motion Bruno Vanoni (GFL) und Mitunterzeichnende betr. «Zollikofen wird solarikofen: mit einem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) mit der Solargenossenschaft und weiteren Massnahmen»
- Einfache Anfrage Andreas Buser (glp) und Mitunterzeichnende betreffend «MZ elektronisch nur noch per App verfügbar»

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Beschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) seit der Veröffentlichung beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, einzureichen.

Donnerstag, 28. Mai 2020

GROSSER GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Poesie-Ecke

Ein Wunder,

*die Weizenähre.
Wenn die Ähre
nicht wäre
gäbe es Hunger und Not
es fehlte das tägliche Brot.
Eine Ähre in der Tat
bis 50 Körner hat
ein einziges Korn
in Boden legen
wird 50 neue Körner geben
ein grosses Wunder pur
ein Segen der Natur.*

Walter Reusser
Zollikofen



«Bei allem, was man tut, das Ende zu bedenken, das ist Nachhaltigkeit.»

Eric Schweitzer

Wir Zollikofer-Unternehmerinnen und Unternehmer danken für die Solidarität, das Mittra-

gen und für die Aufträge, die wir in den vergangenen Wochen von der Bevölkerung entgegennehmen durften. In dieser speziellen Corona-Zeit war ein Umdenken spürbar. So durften wir feststellen, dass sich die globalisierte Gesellschaft wieder stärker zurück zu den lokalen Strukturen entwickelt und erfreulicherweise mehr Wert auf die regionalen Dienstleistungen legt. Wir – Detaillisten, Handwerker-, Gastronomie- und Gewerbebetriebe – in unserem Dorf versichern Ihnen, dass wir weiterhin jeden Tag mit unseren Dienstleistungen unser Bestes geben. Wir danken und freuen uns auf alle Kundinnen und Kunden, die uns weiterhin die Treue halten und mit dem hiesigen Einkauf ihren bewussten und nachhaltigen Beitrag leisten.

Unsere Mitglieder finden Sie unter:
www.kmu-zollikofen.ch

Ihr Gewerbeverein KMU Zollikofen



MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

FDP

Die Liberalen

www.fdp-zollikofen.ch



Schulraumerweiterung Oberdorf: Beitrag zur guten Qualität von Zollikofens Schulen

Vergangene Woche hiess der Grosse Gemeinderat die Schulraumerweiterung Oberdorf gut. Auch die FDP-Fraktion befürwortete dieses breit abgestützte Vorhaben.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler in Zollikofen wird in den nächsten Jahren stetig zunehmen und auch der Bedarf der Tagesschule steigt. Eine Erweiterung der Schulräumlichkeiten ist daher nötig. Das vorliegende Projekt sieht einen Anbau ans bestehende Zentralschulhaus vor. Somit kommt bereits bestehende schulische Infrastruktur auch dem neuen Gebäude zugute. Die Räumlichkeiten erlauben unter anderem eine Nutzung als Schulzimmer oder Kindergarten. Eine Umstrukturierung der Räume ist einfach möglich. Die neuen Räumlichkeiten werden also auch langfristig den pädagogischen Bedürfnissen von Zollikofens Schülerinnen und Schülern Rechnung tragen.

Die Schulraumerweiterung Oberdorf schafft den benötigten Platz und trägt somit zur guten Qualität von Zollikofens Schulen bei.

Niels Volken, Mitglied Fraktion FDP.Die Liberalen



Jahresrechnung 2019: Trotz hohem Gewinn nicht übermütig werden

Der Grosse Gemeinderat genehmigte an der letzten Sitzung die Jahresrechnung 2019 von Zollikofen. Dank nicht geldwirksamen Landaufwertungen konnte ein Gewinn von 2.1 Millionen Franken im allgemeinen Haushalt verbucht werden. Ohne diese Einmaleffekte hätte ein Verlust von rund einer Million Franken resultiert. Die Finanzschulden haben ausserdem um 2 Millionen Franken zugenommen.

Die strukturellen Probleme im Finanzhaushalt werden infolge unsicherer wirtschaftlicher Aussichten eher zunehmen. Umso wichtiger ist es, Steuern und Gebühren tief zu halten. Alles andere wäre Gift für den Bürger und das Gewerbe. Falsch ist es auch, für eine angebliche Konjunkturanhebung, Ausgaben nun zu erhöhen. Eine Ausweitung des staatlichen Sektors, so lernt uns die Geschichte, ist noch selten gut gelungen.

Ein haushälterischer Umgang mit den Steuergeldern ist elementarer denn je. Leider kommt in letzter Zeit das Gefühl auf, dass das Parlament bereit ist, die Ausgabenschleusen wieder mehr zu öffnen. Zu verlockend ist es, Geld, welches andere zuerst verdienen müssen, im Namen einer sogenannten guten Sache zu verteilen. Daher gibt es keinen Grund übermütig zu werden.

Marcel Remund,

Mitglied Fraktion FDP.Die Liberalen



www.sp-zollikofen.ch

Schulraum für die Zukunft und erfreuliche Jahresrechnung

Letzte Woche standen im GGR die Jahresrechnung und die Schulraumerweiterung beim Zentralschulhaus im Zentrum.

Bildung und Schule sind im steten Wandel. Vor 20 Jahren wurde von der SP mit der Gemeindeinitiative «für die freiwillige Tagesschule» ein zentrales Angebot für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Zollikofen lanciert. Dieses Angebot wird heute so gut genutzt, dass der Platz im Türmli-Schulhaus knapp ist, die Nutzung des Schulraums muss neu angedacht werden. Im Zusammenhang mit der Schulraumplanung haben wir mit einem dringlichen Postulat auf weitere, neue Schulformen und entsprechende Raumbedürfnisse hingewiesen. Wir sind überzeugt, ein moderner Schulraum muss auf Veränderungen reagieren können und unterschiedliche Nutzungen ermöglichen. Die nun geplante **Schulraumerweiterung beim Zentralschulhaus** kann das, sie lässt unterschiedliche Nutzungen zu, wie (freiwilliger Ganztages-) Kindergarten, Tagesschule oder auch Klassenzimmer mit Nebenraum für Unterricht, und ist behindertengerecht erschlossen. Der Schulraum

ist so konzipiert, dass er flexibel auf veränderte Bedürfnisse reagieren kann. Mit geschlossener Unterstützung der SP wurden zudem zwei Ergänzungsanträge der GFL angenommen, um die zusätzliche Dachfläche für PV zu nutzen und das Gebäude mit einem effizienteren Standard zu bauen.

Erfreulicher Rechnungsabschluss

Die Jahresrechnung der Gemeinde Zollikofen schliesst mit einem Überschuss von 2 Millionen statt mit dem budgetierten Defizit von 2 Millionen ab, was auf einen Sondereffekt bei der Bewertung von Liegenschaften zurückzuführen ist. Mit diesem Jahresabschluss wird der Finanzhaushalt von Zollikofen weiter stabilisiert, der Bilanzüberschuss samt finanzpolitischen Reserven wird erhöht und die Gemeinde ist praktisch schuldenfrei. Wir sind damit finanziell einigermaßen gut gerüstet für die schlechteren Zeiten, die sich leider heute schon abzeichnen.

In der Ratsdebatte wurden auch erste Stimmen laut, die forderten unserer Gemeinde solle nun aufgrund der schlechteren Konjunkturaussichten noch mehr Sparen und Investitionen mit noch mehr Zurückhaltung angehen. Das mag gut gemeint sein, aber: Gerade für unser lokales und regionales Gewerbe wäre es doch fatal, wenn die geplanten Investitionen von den Gemeinden nicht ausgelöst und damit die Auswirkungen der Wirtschaftskrise noch verstärkt würden! Sparprogramme in einer Rezession lähmen die wirtschaftliche Entwicklung.

Für die SP-Fraktion

Michael Fust



Aus dem Mai-GGR

Gross war die Freude endlich wieder eine Sitzung des Grossen Gemeinderats leiten zu dürfen. Unter Einhaltung des vom Regierungsrat genehmigten Schutzkonzept hat eine effiziente und produktive Sitzung in der Mehrzweckhalle Geissshubel stattgefunden. Innerhalb von drei Stunden wurden vorab die dringlichen Geschäfte, welche im September an die Urne gelangen, behandelt. Im Anschluss daran blieb genügend Zeit auch den Jahresbericht und die Jahresrechnung zu genehmigen. Der Verwaltung und dem Gemeinderat danken wir für die Bereitstellung dieser beiden interessanten und aufschlussreichen Berichte.

Samuel Tschumi, Präsident Grosser Gemeinderat

Neues Mitglied Sicherheitskommission

Aufgrund der Demission von Roland Guggisberg wurde am letzten Mittwoch Stefan Ritter für die SVP in die Sicherheitskommission gewählt. Wir gratulieren ihm zur Wahl und danke für seine Bereitschaft unsere Partei in der Kommission zu vertreten.

Der Vorstand und die Fraktion

Schulraumerweiterung

Die Erweiterung des Raumkapazitäten für die Primarschule und insbesondere auch für die Tagesschule ist dringend nötig. Der Gemeinderat hat dem Parlament an der letzten Sitzung den Kredit vorgelegt und das Bauprojekt präsentiert. Das Gebäude ist aus unserer Sicht

fortschrittlich, da es die aktuellen Engpässe beseitigt und Raum für unterschiedliche Arten von Nutzungen schafft. Wir können nicht wissen, wie die Schule und Betreuung in 20 Jahren aussieht, daher ist es richtig die Bauweise so zu wählen, dass die Räume durch die Schule rasch anderweitig genutzt werden können.

Der Schaffung von dringend nötigem Schulraum hat die SVP einstimmig zugestimmt.

Ebenfalls zugestimmt haben wir einem Antrag der GFL, welcher verlangt, dass die Dachfläche des Gebäudes so erstellt wird, dass eine Produktion von Solarstrom möglich wäre und beispielsweise durch eine Solargenossenschaft genutzt werden könnte. Im Sinne unseres Mottos «Taten statt Worte», hat die Mehrheit unserer Fraktion den Antrag unterstützt, da für die Gemeinde keine unmittelbare Kostenfolge entsteht und das Projekt bereits die baulichen Anforderungen enthält.

Dem zweiten Antrag der GFL konnten wir jedoch nicht zustimmen. Das neue Schulgebäude ist für die Gemeinde sehr wichtig. Gemäss den kantonalen Vorgaben wird es im Minergie-Standard gebaut, welcher ökologisch bereits ein grosses Einsparungspotential bietet. Die GFL hat verlangt, das Gebäude im höheren und teureren Minergie-P Standard zu bauen. Die Gemeinde müsse ein Vorbild sein für die privaten Eigentümer. Der SVP Fraktion ist die minimale Verbesserung des Gebäudestandards zu teuer, da wir den Nutzen der Investition von zusätzlichen 250'000 Franken Steuergeldern nicht sehen können.

Abschliessend stimmten wir dem Kreditantrag des Gemeinderats zu, auch wenn wir betreffend des Gebäudestandards nicht ganz zufrieden sind. Die Schulraumerweiterung ist für die Gemeinde, die Schülerinnen und Schüler, wie auch die Familien sehr wichtig.

Für die Fraktion

Samuel Tschumi, GGR Präsident,
Mitglied Bildungskommission

Änderung Gemeindeverfassung

Aufgrund einer vom GGR erheblich erklärten Motion hat der Gemeinderat die Änderung der Gemeindeverfassung beantragt. Die bisherige Regelung, dass bei gemeindeübergreifenden Projekten der GGR abschliessend entscheiden kann, soll gestrichen werden. Die SVP ist mit dieser Streichung einverstanden, da die Volksrechte erweitert werden und die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger so auch in diesem Bereich demokratisch über Investitionen entscheiden können.

Für die Fraktion

Matthias Kobel, GGR-Mitglied

Absage SVP-Bräteln

Leider lassen es die geltenden Bestimmungen des Bunderast nicht zu, dass wir das SVP-Bräteln in der gewohnten Form durchführen. Die Gemütlichkeit und die regen Diskussionen würden aufgrund der geforderten Abstände stark eingeschränkt werden und auch die Organisation der Festwirtschaft bedürfte einer Infrastruktur, welche am gewählten Ort nicht gewährleistet werden könnte.

Wir bedauern die Absage zutiefst und hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder ein richtiges SVP-Bräteln durchführen können.

Der Vorstand

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

grünliberale

www.zollikofen.grunliberale.ch

Gemeindeübergreifende Grossinvestitionen vors Volk

Mit der schrittweisen Normalisierung des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens hat nun letzte Woche auch in Zollikofen wieder der Grosse Gemeinderat (GGR) getagt. Es waren gleich drei wichtige Geschäfte traktandiert, mit jeweils sehr zufriedenstellenden Ergebnissen:

• **glp-Motion löst Volksabstimmung aus:** Der GGR hat mit grosser Zustimmung entschieden, dem Stimmvolk eine Änderung der Gemeindeverfassung zu unterbreiten, wonach in Zukunft auch gemeindeübergreifende Grossprojekte dem Referendum unterstehen. Wenn das Stimmvolk der Verfassungsänderung zustimmt, wird es am 29. September das letzte Wort zur Sanierung und Überdachung der Eisbahn Hirzenfeld haben. Die Volksabstimmung ist das Resultat unserer überwiesenen **glp-Motion** (Mario Morger und Mitunterzeichnende betreffend «Gemeindeübergreifende Grossinvestitionen müssen vors Volk»). Die Motion haben wir eingereicht, weil dieses und die nächsten Jahre Millionenkredite zur Sanierung des Sportzentrums gesprochen werden sollen. Wir sind davon überzeugt, dass solch bedeutsame Investitionsvorhaben in Zollikofen breit diskutiert werden müssen, damit auch ein Service public dabei herauskommt, der den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht. Dafür braucht es die Volksabstimmung.

• **Schulraumerweiterung Oberdorf:** Aufgrund steigender Zahl der Schülerinnen und Schüler ist der grosse und dringende Handlungsbedarf bezüglich zusätzlichem Schulraum unbestritten. Das Bauprojekt überzeugt zudem sowohl bezüglich Nutzungskonzept als auch architektonisch. Positiv hervorzuheben sind insbesondere die flexiblen Lern- und Unterrichtsformen, die möglich sein sollen, so z.B. die Einführung eines Ganztageskindergartens. Zu reden gab im GGR hingegen der vorgesehene wenig ambitionierte Baustandard. Dank des geschlossenen Auftretens der Mitteparteien glp, BDP und EVP konnte erreicht werden, dass das dem Stimmvolk vorgelegte Projekt um eine Photovoltaikanlage und den höheren Standard Minergie-P ergänzt wird.

• **Rechnung 2019:** Mit einer Besserstellung des Gesamthaushalts von 5.0 Mio. Franken gegenüber dem Budget schneidet die Rechnung 2019 ausserordentlich erfreulich ab. Der Steuerhaushalt hat mit einem Ertragsüberschuss von 2.1 Mio. Franken abgeschlossen. Damit gibt es nach 2018 – als der Sondereffekt Veräusserung Betagtenheim verbucht wurde – zum zweiten Mal in Folge einen hohen Überschuss. Also alles gut mit den Finanzen von Zollikofen? Wir sagen nein. Zollikofen hat einfach das Glück, immer wieder von ausserordentlichen Erträgen heimgeholt zu werden. Dieses Mal ist die Besserstellung hauptsächlich auf die Aufwertung von im Baurecht abgegebenen Grundstücken zurückzuführen. Es handelt sich

also vorerst um rein buchhalterische Effekte. Gleichzeitig bereiten die stagnierenden Einkommenssteuern weiterhin Sorgen. Denken wir nur an die Corona-Krise, welche die grösste Rezession der Schweiz seit Jahrzehnten auslöste, so werden wir hier noch empfindliche Einbussen zu spüren bekommen. Die Grünliberalen gehen davon aus, dass Zollikofen für 2021 ein düsteres Budget verabschieden wird. Das darf dann aber auch mal sein – die gute Eigenkapitalsituation werden und dürfen wir in den nächsten Jahren für eine derart ausserordentliche Situation brauchen. Dennoch werden wir weiterhin alle grösseren anstehenden Investitionen kritisch prüfen.

Angesichts der schwierigen Situation, in welcher sich viele Haushalte und Unternehmen befinden, sind die Grünliberalen der Meinung, dass jetzt der falsche Zeitpunkt ist, um über Steuererhöhungen zu diskutieren. Wenn es Haushalten und KMU auf Grund der Folgen der Corona-Krise finanziell schlechter geht, darf man nicht mit Steuererhöhungen die Lage noch mehr verschärfen.

Vorstand Grünliberale Zollikofen



www.gfl-zollikofen.ch

www.facebook.com/GFLZollikofen

Das Ja zu neuem Schulraum mit einem Ja zum Klimaschutz verbunden

Das geplante neue Schulgebäude neben dem Zentralschulhaus soll auf dem Dach eine Solaranlage erhalten und im energiesparenden Minergie-P-Standard gebaut werden. Diese erfreulichen Entscheide zugunsten des Klimaschutzes hat der Grosse Gemeinderat (GGR) an seiner Sitzung vom 27. Mai unter ganz speziellen Umständen gefällt: Die GGR-Mitglieder sassen weit auseinander an Einzeltischen in der grossen Geisshubel-Sporthalle und hatten auch sonst allerlei Schutzbestimmungen wegen der Corona-Pandemie zu beachten.

Die Schulraumerweiterung Oberdorf soll dringend benötigten Platz für zwei Kindergärten, die Tagesschule, Gruppenarbeiten sowie Büros für Schulleitung und Schulsozialarbeit schaffen. Aus Sicht der GFL überzeugt das Raumprogramm, weil es eine flexible Nutzung und allenfalls auch den Betrieb eines Tageskindergartens erlaubt. Mit zwei Anträgen hat die GFL dafür gesorgt, dass das Bauprojekt auch energie- und klimapolitisch erhöhten Ansprüchen gerecht werden kann:

- Auf dem Dach des Neubaus soll eine 400m² grosse Photovoltaik-Anlage gebaut werden, um klimafreundlichen Solarstrom zu produzieren: aufs Jahr gerechnet beinahe gleich viel, wie alle Schulanlagen im Zentrum verbrauchen. Erfreulicherweise hat auch der Gemeinderat den GFL-Antrag unterstützt, so er mit 27 gegen 8 Stimmen eine klare Mehrheit fand.
- Der Neubau soll punkto Wärme- und übrigen Energieverbrauch die strengen Anforderungen des Minergie-P-Standards erfüllen. Der grössere Teil der dafür nötigen Zusatzinvestitionen wird aus dem kantonalen Förderprogramm finanziert werden können, so dass sich die Mehrkosten für die Gemeinde Zollikofen auf nur gerade rund 2 Prozent des Baukredits belaufen dürften. Dafür muss weniger Fern-

wärme bezogen werden, die teilweise mit klimaschädigendem Gas produziert wird – die Klimabelastung durch CO₂ wird dadurch reduziert. Mit 19 gegen 17 Stimmen hat der GGR dieser Projektverbesserung zugestimmt.

Das letzte Wort zum 5,3-Millionen-Kredit für das neue Schulgebäude wird in der Volksabstimmung vom 27. September gesprochen werden. Zur Abstimmung gelangt dann auch eine Verfassungsänderung, damit das Volk künftig auch über grosse Investitionen ins Sportzentrum Hirzenfeld abstimmen darf. Die GFL hat der Verfassungsänderung im GGR zugestimmt. Die anstehende Eisbahnsanierung wird erst in der kommenden GGR-Sitzung beraten. Der GGR Münchenbuchsee hat dem Projekt nur knapp, mit einer Stimme Mehrheit zugestimmt.

Für die GFL-Fraktion: Bruno Vanoni

Bitte vormerken: am 11. August öffentlicher Info-Abend mit Nationalrätin Christine Badertscher und GFL-Nominationsversammlung für die Gemeindewahlen



www.evp-zollikofen.ch

GGR-Sitzung vom 27. Mai 2020

Schulraumerweiterung: Die Schülerzahlen steigen, der Raumbedarf steigt, eine Schulraumerweiterung wird nötig. Die EVP findet den geplanten Anbau am Zentralschulhaus gelungen. Etwas speziell ist das Vorgehen: Der GGR hat bereits Fr 200'000 gesprochen für die Ausarbeitung des Bauprojekts. Dies damit der neue Schulraum wie ursprünglich geplant im August 2022 genutzt werden kann. Die Vorlage kommt im September vor das Volk. Falls die Vorlage abgelehnt würde, wären die Fr. 200'000 höchstwahrscheinlich verloren. Wir finden das unschön, begreifen aber, dass man möglichst den ursprünglichen Zeitplan einhalten will. Und im Grundsatz war das Geschäft unumstritten. Zu reden gaben zwei Anträge, die wir beide unterstützten. Das Dach auf dem Neubau soll für die Produktion von Solarstrom genutzt werden; dieser Antrag wurde relativ deutlich angenommen. Der zweite Antrag fordert die Erstellung des Baus in Minergie P statt Minergie. In unseren Augen sind die Mehrkosten vertretbar und wir finden diese eine sinnvolle Investition. Der Antrag wurde knapp angenommen.

Als Folge einer angenommenen Motion soll die Gemeindeverfassung geändert werden. Für Investitionen aus Gemeindeverbindungen (z.B. Sportzentrum Hirzenfeld) über Fr. 150'000 ist bisher der Grosse Gemeinderat abschliessend zuständig. Neu soll auch das Volk entscheiden können, für Investitionen über 1.5 Mio. gibt es eine Volksabstimmung. Wir finden dieses Vorgehen logisch und die entsprechende Vorlage kommt ebenfalls im September zur Abstimmung.

Wir nahmen vom wiederum sehr ansprechend gestalteten Jahresbericht Kenntnis. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Überschuss ab. Dies ist erfreulich, ist aber nur den Aufwertungen Baurechte Schäferei und Lindenweg (ehemalige Kindergärten) zu verdanken. Andernfalls hätten wir ein Defizit von 0.88 Mio. Franken.

André Tschanz

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollikofen.ch

UNTERSTÜTZUNG FÜR ALLE IN DIESER ZEIT

**Sind Sie allein zuhause und benötigen ein Gespräch?
Brauchen Sie Hilfestellungen im Alltag?
Suchen Sie seelsorgerlichen Rat?
Bitte zögern Sie nicht, uns anzurufen.**

Sekretariat 031 911 35 24 / 031 911 92 94
Pfarrerin Joanna Mühlemann 031 911 81 21
Pfarrerin Simone Fopp 031 911 98 84
Pfarrerin Sophie Kauz 031 911 02 05
Elisabeth Oberholzer 031 911 71 41
Marc Ugolini, 031 911 97 78
Soziokulturelle Animation
Sabine Eggimann, 031 911 71 78
KUW Koordination

«Zollikofen hilft!» ...

...wird neu von «Zollikofen mitenang» getragen. Wir möchten weiterhin Menschen in Not-situationen unterstützen. Zum Beispiel bei Be-sorgungen (Lebensmittel, Medikamente, Post), Begleitung oder Fahrdienst zu Arztterminen, etc. **Telefonisch erreichbar neu von Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr unter 076 424 30 52 oder E-Mail an: info@zollikofe-mitenang.ch.** Weiterhin zählen wir auf die Freiwilligen von «Zolliko-fen hilft!» – MERCI! Nutzen Sie das Angebot. Mit Herzlichen Grüßen das Team «Zollikofen hilft!».

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

Kleidersammlung

Montag, 8. Juni, 14 bis 16 Uhr, im Kirchgemein-dehaus.

Die Kleidersammlung findet unter Berücksichti-gung eines Schutzkonzeptes statt.

Auskunft: Marianne Gysin, 031 911 68 66.

FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Für Menschen ab 65 Jahren

Das SORGETelefon65+, 031 340 25 07, von 16 bis 21 Uhr, wird durch Sozialdiakon*innen und Sozialarbeitende von verschiedenen Kirchge-meinden betrieben und bietet Gespräche in den einsamen Abendstunden an, Anregungen und Vernetzung sowie Hilfe und Vermittlung zu weiteren Angeboten.

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

KUW-Unterricht

Wir werden weiterhin schriftlich informieren. Auskunft erteilt auch gerne das KUW-Team: Pfarrerin Joanna Mühlemann, Telefon 031 911 81 21 und Sabine Eggimann, Telefon 031 911 71 78.

VORSCHAU

In der Mitte des Tages – Mittags-
meditation

Donnerstag, 11. Juni, 12.15 – 13 Uhr im Kirchge-meindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Ent-spannung – Ruhe finden. **Der Anlass findet unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes statt.** Auskunft: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41.

Café Kastanienbaum

Donnerstag, 11. Juni, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirch-gemeindehaus. **Der Anlass findet unter Einhal-tung eines Schutzkonzeptes statt.** Auskunft: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41.

Altersferien in Langenargen
vom 12. bis 19. September

Im Hotel Seeterrasse an den Gestaden des Bodensees geniessen wir erholsame und ab-wechslungsreiche Ferientage. Nähere Infor-mationen zu den Ferien finden Sie auf unserer Homepage unter www.refzollikofen.ch oder auf den im Kirchgemeindehaus und der Kirche auf-liegenden Flyern. **Anmeldeschluss: 30. Juni.**

Auskunft und Anmeldungen:

Elisabeth Oberholzer, Sozial- und Altersarbeit,
Lindenweg 3, 3052 Zollikofen 031 911 71 41,
elisabeth.oberholzer@refzollikofen.ch.

MUTMACHGEDANKEN ZUM MITNEHMEN

Als Zeichen der Verbundenheit und Ermutigung finden Sie vor **der Kirche eine «Wäscheleine» mit bunten Karten mit Mutmachgedanken und Texten zu dieser Zeit.** Sie können sich bei ei-nem kurzen Spaziergang oder im Vorbeifahren einfach eine Karte «pflücken», mit nach Hause nehmen oder jemandem einwerfen, der oder die gerade nicht nach draussen kann und sich über eine solche Karte freuen würde. Wöchentlich werde die Mutmachgedanken um neue ergänzt. Also – machen Sie mit und grei-fen Sie gerne zu!

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
ZOLLIKOFEN

Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrerin Sophie Kauz
Thema: «Ich – mit mir selbst»
Bibeltext: Matthäus 25,14–30
Lektorin: Käthi Baumann
Organistin: Christa Lutz

Kollekte: pbi – Peace Brigades International

Der Bundesrat hat entschieden, dass Got-tesdienste wieder gefeiert werden dürfen. Entspre-chend den Richtlinien der Evange-lisch-reformierten Kirche Schweiz und der Re-formierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn wurde von unserer Kirchgemeinde ein Schutzkonzept für Gottesdienste erarbeitet. Aufgrund des Schutzkonzeptes ist **für die Teilnahme am Got-tesdienst eine Anmeldung erforderlich.** Wir sind verpflichtet, Ihre Kontaktdaten zu erfassen. Teilen Sie uns ebenfalls mit, ob Sie zum Gottes-dienst alleine oder in Begleitung kommen.

Anmeldungen bis am Freitag, 5. Juni, 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail an 031 911 35 24 / info@refzollikofen.ch.

Personen, die zu einer Risikogruppe gehören, empfehlen wir, die kirchlichen Angebote über an-dere Kanäle (beispielsweise Fernseh- oder Radio-gottesdienst) in Anspruch zu nehmen.

Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Herz-Jesu-Freitag, 5. Juni, 19.00
Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Juni, 09.30
Kommunionfeier

Dienstag, 9. Juni, 08.30
Kommunionfeier

Donnerstag, 11. Juni, 12.15–13.00
Mittagsmeditation im ref. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 11. Juni, 17.00
Rosenkranzgebet



TRAUERNACHRICHTEN

Jauner geb. Binggeli Hanna

Geb. 1925
Nüchternweg 7, Kirchlindach
Gestorben: 29. Mai 2020

Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.



**EGLI
BESTATTUNGEN**

Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, 24h-Tel. 031 333 88 00

Urs Gyger
Geschäftsleiter





Haus & Garten

Schutz vor Rost

...und dann will man wieder etwas Schrauben, Hämmern oder drehen und in der Kiste grüssen die Werkzeuge voller Rost.

Werkzeuge lassen sich vor Rost schützen, wenn man ein Stück Kohle in den Werkzeugkasten legt.

ZAHNPROTHESEN

Reparaturen, Anpassungen, Neuplanungen



INSTITUT für FUNKTIONSANALYTIK UND PROTHETIK
Peter Lerch, Prothetiker SZPV
Häberlimattweg 10 3052 Zollikofen

Anmeldung für eine unverbindliche Beratung unter 031-829 38 59 / info@lerchconcept.ch

GLÜCKLICHE FÜSSE

· Fusspflege bei Ihnen zu Hause
· Pedicure

078 806 15 14
STEFAN SCHMIED
Dipl. Fusspfleger

Gschwellti u Chäs

Lassen Sie sich von unseren ca. 150 Käsesorten verführen.



Jodlerchäs
100g Fr. 2.20
statt Fr. 2.60

Gotthelfkäse
100g Fr. 2.20
statt Fr. 2.60

Berücksichtigen Sie unsere Aktionen im übrigen Treffpunkt-Sortiment.

Ihr Käsespezialist in der Nähe:
F.+M. Pfister-Aebersold
Gantrischstr. 1, 3052 Zollikofen
Telefon 031 911 02 78
fampfister_4@bluewin.ch
www.pfisters-molki.ch

IDEA KÜCHEN und Bad

IHR SERVICESPEZIALIST FÜR KÜCHE UND BAD
idea-kuechen.ch 031 963 60 60 | WABERN

Zahn-Prothesen

Reparaturen

Corona-Virus
Leiter Besondere
trage Mundschutz
und Handhygiene
Abholservice

Stephan Müller, Dipl. Zahnarzt
Bern Brunnenmattstrasse 41 Tel. 031 371 58 58
Zollikofen Kreuzstrasse 4 Tel. 031 911 10 12

GUTSCHEIN

Kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Liegenschaft



Marc Leuenberger
079 208 14 91
marc.leuenberger@remax.ch

RE/MAX



Thomas Bareiss
031 911 00 11
thomas.bareiss@remax.ch

Ihre einheimischen Experten für alle Fragen rund um Ihre Immobilie. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. RE/MAX Immobilien, Bernstrasse 131, 3052 Zollikofen

atelier 82

Rahmen | Bilder | Fotodruck | Plakate

Atelier 82 GmbH
Meikirchstrasse 28 a · 3042 Orschwaben
Tel. 031 829 82 82 · info@atelier82.ch

Für Fachberatung bitte telefonisch anmelden
Für Abholungen Montag-Freitag 08:00-17:00

Einrahmungen

Foto Aufziehservice
Fotodruck im Grossformat

Werbetechnik

Schilder + Tafeln

Beschriftungen



100-jähriger Kalender

8. Juni

Ein sonniger Medardustag,
der stillt aller Bauern Klag'.

Ist's an Medardus feucht und naß,
regnet's weiter ohne Unterlaß.

Was der Medardus für ein Wetter hält,
solch' Wetter auch in die Ernte fällt.

Wie jetzt der Medardus wettet,
solch Wetter 30 Tage zittert.



Grosis Huusmittel

Mittel gegen raue Haut

Kennen Sie das? Draussen wird es nun trocken und vermehrt bläst im Mittelland der Wind. Raue Haut ist das unangenehme Resultat.

Gegen raue Haut hilft einen halben Teelöffel Zucker mit etwas Baby Öl in der Handfläche zu vermischen und kräftig einzureiben. Das ganze danach mit etwas Seife abwaschen.

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

Notfalldienste

Detaillierte Angaben über die Notfalldienste sind der Publikation im «Anzeiger Region Bern» auf Seite 2 zu entnehmen.

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Feuerwehr Grossereignis	031 911 36 41
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung	
während der Bürozeit	031 910 91 15
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
Gasversorgung EWB	031 321 31 11
Kabelfernsehen / EBL	061 926 16 16